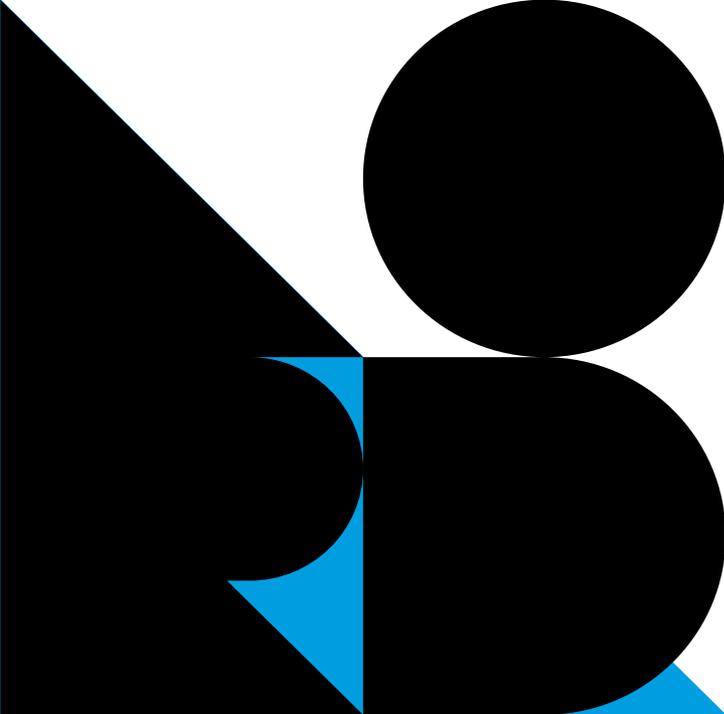




Kantonsschule Zürich Nord
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

FMS - Dein Weg an die Fachhochschule



Herzlich Willkommen zum
Elternabend der 5. FMS Klassen an
der Kantonsschule Zürich Nord
Profil G und N

Ablauf des Elternabends

19.00 – 19.30 Uhr: Allgemeine Informationen

- FMS – Ausbildung, Abschlüsse und Anschlüsse, Schulbetrieb

19.30 – 21.00 Uhr: Elternabende im Klassenverband

- Leitung durch Klassenlehrpersonen



Fachmaturitätsausweis			
4. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Fachmittelschulenausweis			
3. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
2. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Profilwahl			
1. FMS Jahr	Basisjahr (alle Profile gleich)		



Fachhochschulen		PHZH	Universität
Fachmaturität		Fachmaturität Pädagogik	Gymnasiale Maturität
K&I	G&N	Pädagogik	KME 2. und 3. Jahr der Ausbildung Notendurchschnitt 4.5
4. FMS Jahr			
Fachmittelschulausweis			
3. FMS Jahr			
2. FMS Jahr			
1. FMS Jahr			



«Passerelle Dubs»

Schüler/innen mit abgeschlossener Fachmaturität können an der KME einen einjährigen Kurs mit Abschlussprüfung für den Zugang zu allen Studienrichtungen an der Universität und ETH absolvieren. Schwerpunkt der Ausbildung: Naturwissenschaften





Profilfremde Studienwahl

Wer an einer Fachhochschule ein Studium ohne Bezug zum gewählten FMS-Profil absolvieren möchte, muss in der Regel ein studienspezifisches Praktikum von 12 Monaten und eine Eignungsabklärung absolvieren. z.B. Studium der Betriebswirtschaft an der ZHAW: Praktikum im kaufmännischen Bereich: 12 Monate



Berufsfeld Gesundheit und Naturwissenschaften

Fachhochschule

- Life Sciences
- Umwelt
- Chemie
- Biotechnologie
- Lebensmitteltechnologie
- Soziale Arbeit
- Facility Management
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Radiologie Assistent
- Dentalhygienikerin
- Medizinischer Laborant
- Operationstechnikerin

Berufsfeld Gesundheit

Fachhochschule

- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Hebamme
- Pflege
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Pflege



Fachmaturität **Gesundheit und Naturwissenschaften**

Berufsfeld Naturwissenschaften

- Praktikum mind. 24
Wochen

Berufsfeld Gesundheit

- Strukturiertes Praktikum
von 30 Wochen

Selbstständige Arbeit

- Februar 2023 bis Dezember 2023
- Umfang: ca. 15 Seiten (inkl. Titelblatt, Anhänge)
- Bewerbung mit Themenvorschlag bei betreuende Lehrperson
- Vereinbarung Selbstständige Arbeit
- Leitfragen und Methodenwahl
- Erstellung Zeit- und Projektplan
- Eigenverantwortliches Arbeiten / Arbeitsjournal
- Abgabetermin: Oktober 2023
- Präsentation der Arbeit: Dezember 2023
- Note der Selbstständigen Arbeit ist eine von 9 relevanten Noten zum Bestehen der FMS-Abschlussprüfung
- Vgl. Wegleitung «Selbstständige Arbeit FMS»

Auslandaufenthalte / Fremdsprachenerwerb

- Austauschjahr nur nach dem Basisjahr möglich
- Fachmaturitätspraktikum im Ausland möglich
- Empfehlung für den Besuch von Sprachzertifikatskursen (Freifachausschreibung)
- Ferienverlängerung zum Besuch von Sprachkursen: max. 1 Woche, falls Nachweis erbracht wird, dass vollständige Absolvierung in Ferienzeit nicht möglich ist.
- Sprachaufenthalt an FMS in der Romandie: Maximal 1 Quartal nach Absprache mit der Schulleitung

Erfüllung aller Anforderungen des Schulprogrammes

Sämtliche Anforderungen gemäss Schulprogramm FMS, insbesondere auch solche, welche im Basisjahr noch nicht erfüllt worden sind, müssen bis zum Ende der Schulzeit absolviert werden. Ansonsten kann kein Abschlusszeugnis ausgestellt werden.

Betrifft insbesondere:

- ECDL Test
- 2 Wochen Orientierungspraktikum

Promotionsbedingungen

Promotionsbedingungen am Ende jedes Semesters:

- Nicht mehr als drei Zeugnisnoten unter 4
- Doppelte Kompensation ungenügender Zeugnisnoten

Wer die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert.

Wer die Bedingungen auch im darauffolgenden Semester nicht erfüllt, muss repetieren.

Wer repetiert, darf nicht mehr provisorisch werden.

Volljährigkeit / Elterninformationen

Ab dem 18. Geburtstag wird die Post der Schule direkt an die Schüler/innen geschickt.

Standardvermerk im IM: «mündig mit Elterninfo»

Die Schüler/innen können der Schule gegenüber Anweisung geben, Eltern nur mit ihrem Einverständnis Auskunft zu geben.

Ausnahme gemäss kantonalem Disziplinarreglement:

§13: Disziplinarstrafen: Schriftlicher Verweis,

Androhung des Schulausschlusses und

Schulausschluss werden den Eltern mündiger

Schüler/innen mitgeteilt, wenn sie für deren Unterhalt aufkommen.

Absenzen und Urlaubsgesuche

- Urlaubsgesuche müssen mindestens 14 Tage im Voraus eingereicht werden.
- Die Klassenlehrpersonen melden 3 und mehr unentschuldigte Absenzen der Schulleitung > Disziplinarstrafen.
- Grundsätzlich sind Urlaube vor den Ferien nicht möglich und können nur in einzelnen wohlbegründeten Fällen auf Gesuch von der gesamten Schulleitung bewilligt werden (schon gebuchte Flugreisen bilden keinen Grund zur Ausnahme).
- Bei krankheitsbedingten Absenzen von mehr als 3 Tagen ist das Sekretariat zu informieren, ab 5 Tagen ist ein Arztzeugnis vorzulegen
- Vgl. Absenzen- und Dispensationsordnung der KZN

Stundenausfälle

- Stundenausfälle sind eine Folge des schulischen Lebens und haben oft pädagogische Gründe
- Ausfallende Stunden werden in der Regel beschäftigt
- Stundenausfälle sollen und können an einer Mittelschule für Selbstorganisiertes Lernen (SOL) genutzt werden

Schülerberatung

- Lehrperson bzw. Klassenlehrperson als erste Ansprechpartner
- Sprechstunde der Schulleitung
- Professionelle und diskrete Hilfe bzw. Vermittlung von Beratungsangeboten durch die Schulsozialarbeit und die schuleigene Schülerberatung: Kontaktdaten unter www.kzn.ch > Schulkultur > Beratung



Berufsberatung

- BIZ Oerlikon, Dörflistrasse 120, 8050 Zürich
- Laufbahnzentrum, Konradstrasse 60, 8050 Zürich

Finanzielle Fragen

- www.kzn.ch > Service: Informationen zu Stipendien, Stipendienrechner
Stipendienformulare direkt unter:
www.stipendien.zh.ch
Kosten von Exkursionen und Projektwochen bis **CHF 400.-** pro Jahr
- Temporäre finanzielle Notfälle: Hilfsfonds:
Gespräch der Schülerinnen und Schüler mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied sowie schriftliches Gesuch



Antrag auf Unterstützung durch den Hilfsfonds der KZN

- Reichen Sie dieses Formular auf dem Sekretariat bei Ihrem zuständigen Schulleiter ein.
- Belegen Sie die Angaben zu Stipendien und steuerbarem Einkommen und Vermögen durch Kopien entsprechender Dokumente.
- Falls die Bewilligung Ihres Antrags in Betracht gezogen werden kann werden Sie nach Antragstellung beim zuständigen Schulleiter zu einer Besprechung eingeladen.

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Begründung des Gesuchs:

Beantragte finanzielle Unterstützung:

Beziehen Sie Stipendien? (ja/nein)		Betrag im laufenden SJ?
Steuerbares Einkommen der Familie:	Vermögen der Familie:	Anzahl der Geschwister:

Falls es sich um ein Gesuch zur Unterstützung einer Exkursion oder einer Projektwoche handelt:

Ziel der Exkursion/PW:	Dauer der Exkursion/PW:	Organisierende Lehrperson:	Kosten:
------------------------	-------------------------	----------------------------	---------

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Eltern mit Unterschrift:

Hilfsfonds KZN

Profilspezifischer Unterricht Gesundheit und Naturwissenschaften

5. Klasse

- Chemie
- Physik

6. Klasse

- Biologie
- Chemie
- Physik
- IPN

Fachmittelschulabschlussprüfungen Gesundheit und Naturwissenschaften: Juni 2024

- Schriftliche Prüfungen: D, E, M, ev. P/Ch/B
- Mündliche Prüfungen: D, E, ev. P/Ch/B, G
- Erfahrungsnoten: Zeugnisnoten der Jahrespromotion der 6. Klasse zählen 50%
- Zusätzliche Abschlussfächer auf Basis Erfahrungsnote: Nicht geprüftes Fach aus dem Trio P/Ch/B und Französisch
- Total 9 Abschlussnoten bzw. -fächer inkl. SA
- Weitere Noten aller absolvierten Pflichtfächer stehen ebenfalls im Abschlusszeugnis



Promotionsbedingungen

Auszug Prüfungsreglement

<p>§ 13. Der Fachmittelschulausweis wird erteilt, wenn gleichzeitig</p> <ul style="list-style-type: none">a. der Durchschnitt aus allen massgebenden Fachnoten mindestens 4,0 erreicht,b. höchstens drei Fachnoten ungenügend sind undc. die Summe der Notenabweichungen von 4,0 nach unten nicht mehr als 2,0 Punkte beträgt.	<p>Bedingungen für die Erteilung des Fachmittel- schulausweises</p>
--	---

Fachmaturitätsjahr Gesundheit und Naturwissenschaften

Unmittelbar im Anschluss an 6. FMS oder später.
Anmeldung auf dem Sekretariat jeweils bis 30. September.
Anmeldung für Pflegepraktikum: September 2023
Informationen zum Fachmaturitätsjahr:
www.kzn.ch > Fachmittelschule > Fachmaturität >
«Wegleitung Fachmaturarbeit K+I / G+N»

Die Schüler/innen verfassen eine Fachmaturitätsarbeit, die einen Bezug zum Praktikum und zum Profil G+N aufweist. Die Arbeit hat einen Umfang von ca. 25 Seiten und wird vor Publikum präsentiert und «verteidigt».

Anschlüsse Studienrichtungen Gesundheit und Naturwissenschaften

Alle Fachhochschulen der Schweiz:
Empfehlung zum Besuch von Informations- und Schnupperveranstaltungen, Studium der Webseiten

Bachelor Pflege



«Pflegefachfrauen und Pfleger sind die Menschen mit Gesundheitsproblemen. Das Studium vermittelt dazu nötige Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen.»

Lilli Mühlherr, Studiengangleiterin

Zulassungsbedingungen

Wer die formalen Zulassungsbedingungen erfüllt und eine Maturität (Berufsmaturität, Fachmaturität oder gymnasiale Matura) mitbringt, kann sich für das Eignungsabklärungsverfahren anmelden.

Absolvierte Ausbildung	Zusatzmodul A
Fachmaturität Gesundheit Fachmaturität Gesundheit-Naturwissenschaften	Zusatzmodule A/B/C – erfüllt
Andere Fachmaturität	Zusatzmodule A/B/C – muss absolviert werden
Berufsmaturität + eidg. Fähigkeitsausweis FAGE	Zusatzmodule A/B/C – erfüllt
Berufsmaturität + eidg. Fähigkeitsausweis im Gesundheitswesen	Zusatzmodule A/B/C – zur Übersicht

Aufnahmeverfahren

Die Studiumsinteressentinnen und -interessenten absolvieren vor der Immatrikulation eine spezifische Eignungsabklärung für ihren gewählten Studiengang.



muss absolviert werden

[zur Übersicht](#)

absolviert werden

on haben Sie die Möglichkeit, das Studium als
ium zu absolvieren. [Weitere Informationen zum Studium](#)



Gymnasiale Maturität, Fachmaturität

Personen mit einer **gymnasialen Maturität** müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung in der Studienrichtung nachweisen.

Personen mit einem **Fachmaturitätszeugnis** müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung nachweisen. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden. Sie werden für Studiengänge in jenem Fachbereich zugelassen, in dem sie die berufsfeldbezogene Ausbildung, das Praktikum und die Fachmaturitätsarbeit gemacht haben.

Die Anerkennung der Arbeitswelterfahrung oder von absolvierten Praktika erfolgt «sur Dossier» durch die Studienleitung auf Antrag der Studiengangleitung.

Die Überprüfung der Arbeitswelterfahrung gilt als bestanden, wenn die praktische Tätigkeit aufgezeigt werden kann.

Zum Erlangen praktischer Fähigkeiten im Labor bieten wir an der ZHAW ein **3-monatiges Laboreinführungspraktikum** an. Das Praktikum ist Bestandteil der 12-monatigen Arbeitswelterfahrung und vermittelt Fertigkeiten und Arbeitstechniken des chemischen und biologischen Labors sowie Kenntnisse in Arbeitssicherheit und Prozesstechnik.

Weitere, häufig gewählte Studienrichtungen

- Soziale Arbeit, Tourismus, Psychologie, Betriebswirtschaft, Journalismus, Dolmetschen / Übersetzen
- Zulassungsvoraussetzung: Studienspezifisches Praktikum: 1 Jahr (kann in der Regel im Fachmaturitätsjahr absolviert werden)
- Eignungsabklärung

Zugang zur Pädagogischen Hochschule

FM G+N > Vorkurs 6 Monate an der KME > PH-Aufnahmeprüfung

Zugang zu allen Studienrichtungen der Uni und ETH

- Einstieg in das 2. Jahr der 3jährigen KME-Ausbildung: Erwerb der gymnasialen Matur: Bedingung: 4.5 im Schnitt per Ende HS der 6. FMS oder
- «Passerelle Dubs»: Erwerb der FMP mit Notenschnitt 5.0
> Kurs 12 Monate > Abschlussprüfung

Ablauf des Elternabends

19.00 – 19.30 Uhr: Allgemeine Informationen

- FMS – Ausbildung, Abschlüsse und Anschlüsse, Schulbetrieb

19.30 – 21.00 Uhr: Elternabende im Klassenverband

F5aG	Margarita Murri	W 308
F5bG	Esther Aमेvor	W 225
F5jG	Jörg Bader	W 301
F5kG	Sabine Schwarz	W 306